

STADT OER-ERKENSCHWICK BEBAUUNGSPLAN NR. 37

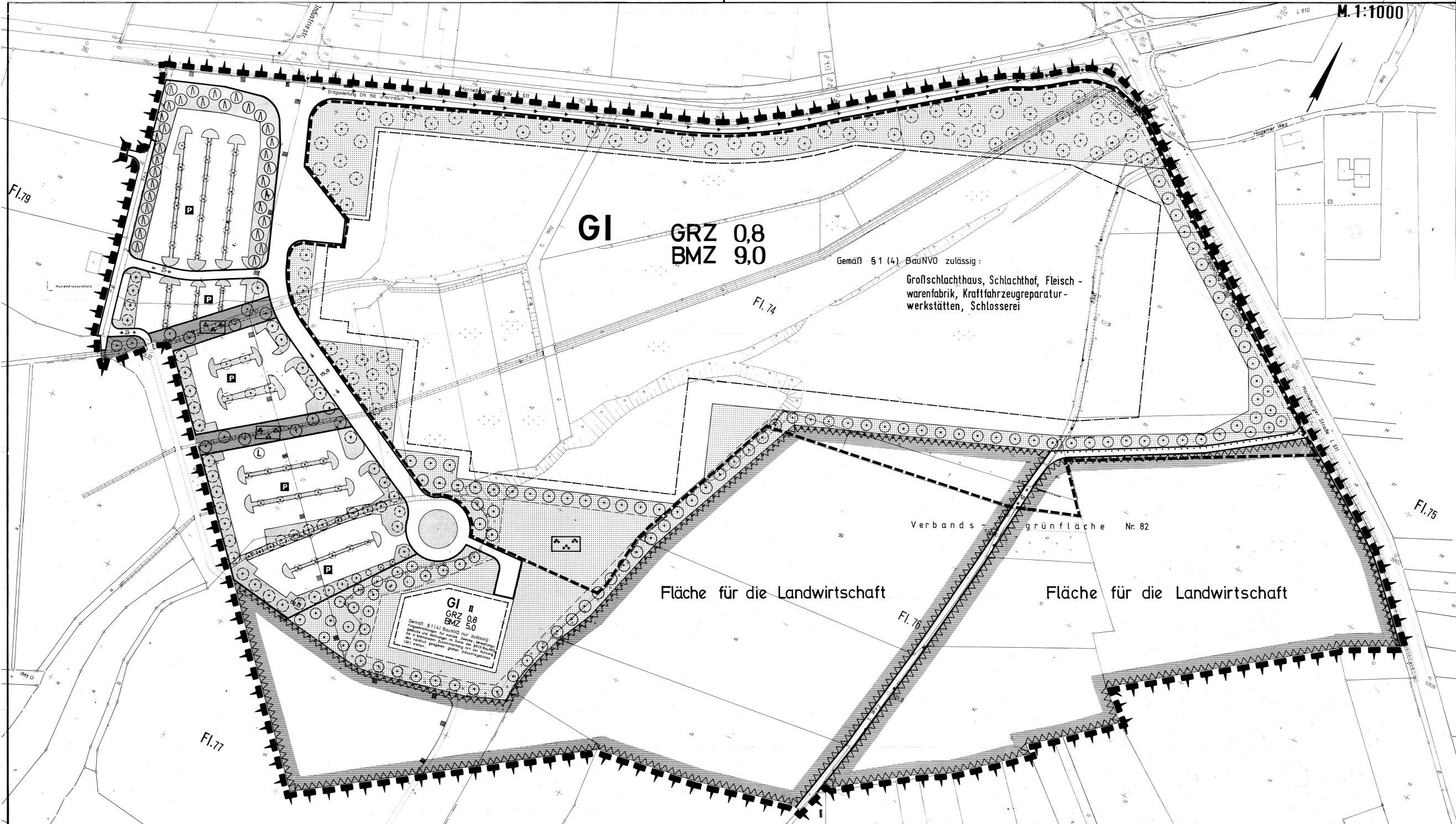
1. ÄNDERUNG

Bestehend aus
Blatt 1 mit Festsetzungen vor der Änderung
Blatt 2 mit Festsetzungen der 1. Änderung unter
Einschluß der bestehenbleibenden Festsetzungen
innerhalb des Änderungsbereiches

(Gebiet: Hübelkamp)

Blatt 1

M 1:1000



Gemäß § 1 (4) BauNVO zulässig:
Großschlachthaus, Schlachthof, Fleisch-
warenfabrik, Kraftfahrzeugreparatur-
werkstätten, Schlosserei

GI II
GRZ 0,8
BMZ 5,0
Gemäß § 1 (4) BauNVO nur zulässig
für Wohn- und gewerbliche Nutzung,
die in Einklang mit dem Charakter
des Gebietes steht.

Festsetzungen des Bebauungsplanes, dessen Genehmigung durch den Regierungspräsidenten Münster vom 22. 6. 1982 - Az.: 35. 2. 1-5206 / OE-14 / 82 - am 14. 7. 1982 ortsüblich bekannt gemacht wurde.

<p>RECHTSGRUNDLAGEN: Baubauordnung (BauO) vom 23. 6. 1950 (BGBI. I S. 374) in der Fassung vom 18. 8. 1976 (BGBI. I S. 2256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 6. 7. 1979 (BGBI. I S. 949). BauNVO (BauNVO) vom 15. 9. 1977 (BGBI. I S. 1763). Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Planinhalts (Planzeichnungsverordnung) vom 19. 1. 1965 (BGBI. I S. 21). Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) vom 25. 6. 1962 (GV. NW. S. 375) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. 1. 1970 (GV. NW. S. 96), geändert durch Gesetz vom 27. 3. 1979 (GV. NW. S. 122). Durchführungsverordnungen zu vorstehenden Gesetzen.</p>	<p>ART DER BAULICHEN NUTZUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> WS Kleinsiedlungsgebiet (BauNVO) WR Reines Wohngebiet (BauNVO) WA Allgemeines Wohngebiet (BauNVO) WD Dorfgebiet (BauNVO) MI Mischgebiet (BauNVO) WK Kampfbau (BauNVO) GE Gewerbegebiet (BauNVO) IG Industriegebiet (BauNVO) SR Wochenendhausgebiet (BauNVO) SO Sondergebiet (BauNVO) S Sonderbaufläche (Abs. 1 Nr. 8 BauNVO) <p>BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN</p> <ul style="list-style-type: none"> o offene Bauweise 1 nur Einzel- u. Doppelhäuser zulässig 2 nur Hausgruppen zulässig 3 nur Einzelhäuser zulässig 4 nur Doppelhäuser zulässig g geschlossene Bauweise B Baulinie Ba Baugrenze U überbaubare Grundstücksfläche <p>MASS DER BAULICHEN NUTZUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> II Zahl der Vollgeschosse - als Höchstgrenze; z. B. drei Geschosse z Zahl der Vollgeschosse - zwingend; z. B. ein Geschosse GRZ Grundflächenzahl, z. B. 0,4 GFZ Geschollflächenzahl, z. B. 0,7 BMZ Baumstammzahl, z. B. 3,0 <p>NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN</p> <ul style="list-style-type: none"> Grenze des Landschaftsschutzgebietes Grenze des Verbandsgemeinschafts Nr. 82 Fließende Gewässer II Ordnung nach § 2 (3) Landeswassergesetz für das Land Nordrhein-Westfalen vom 4. Juli 1979 Hierfür gilt die Verbindungsansatz des Wasser- und Bodenverbands Datteln-Mühlenbach 	<p>BAULICHE ANLAGEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DEN GEMEINDEBEDARF</p> <ul style="list-style-type: none"> Schule Kirche, Kapelle Kindertagesstätte/Kindergarten Jugendheim/Jugendherberge Hallenbad Bundespost Stadthalle <p>VERKEHRSLINIEN</p> <ul style="list-style-type: none"> Straßenverkehrsflächen Straßenbegleitgrün Öffentliche Parkflächen Straßenbegrenzungslinie u. Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen <p>FLÄCHEN FÜR VERSORGENSANLAGEN ODER FÜR DIE VERWERTUNG ODER BESEITIGUNG VON ABWASSER ODER FESTEN ABFALLSTOFFEN</p> <ul style="list-style-type: none"> Flächen oder Baugrundstücke für Versorgungsanlagen oder für die Beseitigung von Abwasser oder festen Abfallstoffen Umspannwerk Umförmelstation Brünnen Kläranlage 	<p>GRÜNFLÄCHEN</p> <ul style="list-style-type: none"> Öffentlich Privat Grünflächen Parkanlage <p>WASSERFLÄCHEN UND FLÄCHEN FÜR DIE WASSERWIRTSCHAFT</p> <ul style="list-style-type: none"> Wasserflächen, Häfen Flächen für die Wasserwirtschaft <p>FLÄCHEN FÜR AUFSCHÜTTUNGEN, ABSÄHRUNGEN ODER FÜR DIE GEWINNUNG VON BODENSCHÄTZEN</p> <ul style="list-style-type: none"> Flächen für Aufschüttungen Flächen für Abgrabungen <p>FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT UND FÜR DIE FORSTWIRTSCHAFT</p> <ul style="list-style-type: none"> Flächen für die Landwirtschaft Flächen für die Land- und Forstwirtschaft 	<p>FLÄCHEN FÜR GEMEINSCHAFTSANLAGEN</p> <ul style="list-style-type: none"> GGa (gemäß § 9 (1) 22 BauO) Gemeinschaftsgaragen GGs (gemäß § 9 (1) 4 BauO) Gemeinschaftsstellplätze GS (gemäß § 9 (1) 4 BauO) Garagen <p>SONSTIGE FESTSETZUNGEN</p> <ul style="list-style-type: none"> Mi Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen zugunsten der Allgemeinheit (innerhalb der gesamten GI-Gebiete und privaten Grünflächen) Von der Bebauung freizuhaltende Grundstücke (§ 9 Abs. 1 Nr. 10 BauO) Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 37 Von der Bebauung freizuhaltende Schutzflächen Flächen für das Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern zum Zweck der Landschaftsgestaltung (heimische Gehölze, gemischt mit immergrünen Gehölzen) Flächen mit Bindungen für die Erhaltung von Bäumen und Sträuchern zum Zweck der Landschaftsgestaltung (heimische Gehölze, gemischt mit immergrünen Gehölzen) Flächen mit Bindungen für die Erhaltung von Bäumen und Sträuchern zum Zweck des Verkehrs, für den Verkehr auf der Landstraße 51 (Schneefreihaltung); immergrüne Gehölze (Schwarzkiefer oder vergleichbare Gehölze) je 100 qm = 40 Stück Begrenzungslinie Erdspiegelung DN 150 unterirdisch (bis von Verängelte Elektrizitätswerte Westfalen-Audiengesellschaft (VEW), Dortmund, mit Schraffen vom 6. 5. 1981 an Stadt Oer-Erkenschwick angeben) 	<p>Festsetzungen der 1. Änderung unter Einschluß der bestehenbleibenden Festsetzungen innerhalb des Änderungsbereiches</p> <ul style="list-style-type: none"> Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 37 1. Änderung Festsetzungen der 1. Änderung unter Einschluß bestehenbleibender Festsetzungen innerhalb des Änderungsbereiches siehe Blatt 2 <p>Verfahrensrechtliche Nachweise finden sich auf Blatt 2 Stadt Oer-Erkenschwick, 1. 9. 1983 DER STADTDIREKTOR L. W. (Dipl.-Ing. Reuter) Techn. Begeleiteter</p>	<p>GEMARKUNG OER-ERKENSCHWICK FLUR(EN) 74, 76, 77, 79</p> <p>ZEICHEN DER KARTENUNTERLAGE</p> <ul style="list-style-type: none"> Gemeindegrenze Gemarkungsgrenze Flurgrenze Flurstücksgrenze Mast Kanalschacht Latrine Hallenhalle Baum Laubholz Zaun Wiese Hecke Böschung Wasserführender Graben Vorhandene Gebäude <p><small>Weitere Symbole siehe Zeichensystem für Katasterkarten und Vermaßungsurkunden in Nordrhein-Westfalen (Zeichensystem Nr. 100) des Innenministeriums vom 25. 12. 1978 (GV. NW. S. 1720)</small></p>
---	---	---	---	---	---	---